

# NIEDERSCHRIFT

## über die 15. Sitzung des Ortsgemeinderates Stein-Bockenheim - Öffentlicher Teil -

**Datum:** Dienstag, 7. Februar 2006, Beginn: 20:00 Uhr – Ende: 21.30 Uhr

**Ort:** Sitzungssaal Rathaus

---

### **I. Anwesenheitsliste**

**Ortsbürgermeister:**

Mees, Siegbert

**Beigeordnete:**

1. Beigeordneter Stumpf, Reiner
2. Beigeordneter Nassen, Karl-Dieter

**Ratsmitglieder:**

Becker, Annerose

Ditterich, Heinrich

Hemmersbach, Heinz-Willi

Krisztmann-Horn, Christiane

Kurz, Robert

Mees, Karl-Wilhelm

Müller, Heinrich

Scharbach, Ernst

Schmidt, Birgit

Weingärtner, Karin

fehlt entschuldigt

**Weitere Anwesende:**

Oberamtsrat Schäfer

VGW - zugleich Schriftführer

---

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Ortsbürgermeister Mees die ordnungsgemäße Ladung des Rates sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Auf Antrag der Verwaltung wird der Tagesordnungspunkt 10 im nichtöffentlichen Teil „Antrag der Freiwilligen Feuerwehr auf Bezuschussung eines Löschfahrzeugs durch die Ortsgemeinde Stein-Bockenheim“ zusätzlich in die Tagesordnung aufgenommen. Die Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil ist bereits in der geänderten Form aufgeführt.

---

### **II. Tagesordnung**

#### **A) Öffentliche Sitzung**

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

TOP 2 Seniorenfahrt 2006

TOP 3 Anträge der Jugendfeuerwehr

TOP 4 Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes

- TOP 5 Bildung eines Festausschusses
- TOP 6 Ortsgangsanierung an der Gemeindehalle
- TOP 7 Bauliche Entwicklung der Ortsgemeinde
- TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

### **III. Tagesordnungspunkte**

#### **TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO**

Ortsbürgermeister Mees stellt fest, dass bis zum Beginn der Sitzung keine schriftlichen Anfragen vorgelegt wurden.

#### **TOP 2 Seniorenfahrt 2006**

Der Vorsitzende teilt mit, dass für den 28.06.2006 die Durchführung einer Seniorenfahrt geplant ist. Die Kosten werden sich voraussichtlich auf ca. 1.000,00 € belaufen.

*Nach kurzer Aussprache stimmt der Ortsgemeinderat einstimmig der Durchführung einer Seniorenfahrt zu.*

#### **TOP 3 Anträge der Jugendfeuerwehr**

##### a) Zuschussantrag für Jugendfreizeit

Die Jugendfeuerwehr Stein-Bockenheim hat einen Antrag auf Bezuschussung ihres Jahresausfluges vom 25.05. bis 28.05.2006 gestellt.

Ortsbürgermeister Mees stellt fest, dass in der Vergangenheit ein Zuschuss in Höhe von 15,00 € pro Teilnehmer durch die Ortsgemeinde übernommen wurde. Dies entspricht einem Betrag von ca. 375,00 €.

*Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, auch im Jahre 2006 entsprechend zu verfahren.*

##### b) Zuschussantrag für die Durchführung von Jugendspielen im Rahmen des 15-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Stein-Bockenheim

Die Jugendfeuerwehr Stein-Bockenheim hat einen Zuschussantrag an die Ortsgemeinde gestellt und darum gebeten, die diesjährigen Jugendspiele anlässlich ihres 15-jährigen Bestehens zu unterstützen.

*Nach Aussprache beschließt der Ortsgemeinderat einstimmig, für diesen Zweck einen Betrag von 300,00 € zur Verfügung zu stellen.*

#### **TOP 4 Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes**

Für die am 26. März 2006 stattfindende Wahl werden folgende Mitglieder in den Wahlvorstand berufen:

Wahlvorsteher:	Ortsbürgermeister Mees
Stellv. Wahlvorsteher:	Beigeordneter Nassen
Schriftführerin:	Annerose Becker
Stellv. Schriftführerin:	Birgit Schmitt
Beisitzer:	Christiane Krisztmann-Horn
	Heinrich Ditterich
	Heinrich Müller
	Heinz-Willi Hemmersbach
	Karl-Wilhelm Mees
	Robert Kurz

*Die Beschlussfassung hierzu erfolgt jeweils einstimmig.*

#### **TOP 5 Bildung eines Festausschusses**

Ortsbürgermeister Mees schlägt vor, einen Festausschuss für die 1225 Jahrfeier der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim zu bilden. Hierzu ergibt sich eine lebhafte Diskussion zu der Frage, ob und in welchem Rahmen das Jubiläum begangen werden soll. Da teilweise die Auffassung vertreten wird, dass das Interesse bei der Einwohnerversammlung seitens der Bürgerschaft gering war, stellt Ortsbürgermeister Mees zunächst zur Abstimmung, ob überhaupt eine oder mehrere Jubiläumsveranstaltungen durchgeführt werden sollen.

Der Ortsgemeinderat spricht sich nach eingehender Diskussion einstimmig dafür aus, das 1225-jährige Jubiläum zu feiern und einen Festausschuss zu bilden. Anschließend werden einstimmig folgende Personen in den Festausschuss gewählt:

Ortsbürgermeister Siegbert Mees  
2. Beigeordneter Karl-Dieter Nassen  
sowie die Ratsmitglieder  
Christiane Krisztmann-Horn  
Annerose Becker  
Karl-Wilhelm Mees  
Birgit Schmidt  
Ernst Scharbach  
Heinrich Ditterich.

#### **TOP 6 Ortsgangsanierung an der Gemeindehalle**

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig – bei 1 Enthaltung – der Firma Heinen, Wöllstein, aufgrund ihres Angebotes vom 14.01.2006 den Auftrag zur Sanierung des Ortsganges an der Gemeindehalle Stein-Bockenheim zu erteilen. Zu der Frage, ob auch eine Verkleidung des Ortsganges mit Eternitplatten erfolgen soll, wird mehrheitlich die Auffassung vertreten, dass anstelle dessen Zinkbleche verwendet werden sollen, da diese gegen Beschädigungen besser geeignet seien. Mehrkosten werden durch diese Variante nicht erwartet, so dass das Auftragsvolumen sich auf ca. 1.100,00 € belaufen wird.

*Der Ortsgemeinderat stimmt der Beauftragung einstimmig (1 Enthaltung) zu.*

## **TOP 7 Bauliche Entwicklung der Ortsgemeinde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilt der Vorsitzende Herr Schäfer von der Verbandsgemeindeverwaltung das Wort und bittet ihn um grundsätzliche Ausführungen zur baulichen Entwicklung in der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim.

Herr Schäfer erläutert zunächst anhand der Vorschriften des Baugesetzbuches, dass die Gemeinden aufgefordert sind nur dann und soweit es für die städtebauliche Entwicklung erforderlich ist, Bauland bereit zu stellen. Dieses ist sodann grundsätzlich aus dem gültigen Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde zu entwickeln. Der Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Wöllstein sieht derzeit eine Erweiterungsfläche im Anschluss an das Baugebiet „Am langen Graben“ vor. Sollte jedoch an anderer Stelle im Ort ein Baugebiet vorgesehen werden, so könnte ein entsprechender Antrag an die Verbandsgemeinde gestellt werden und ein Flächen austausch auch im Flächennutzungsplan erfolgen. Als Alternative zu einem Baugebiet im Anschluss an das jetzige Neubaugebiet käme das Gebiet „Hinter der Mörsfelder Straße“ in Frage. Für dieses Gebiet ist derzeit eine Nutzung als Reitanlage und als Gewerbegebiet festgesetzt. Da jedoch offenbar kein Bedarf für entsprechende Nutzungen gegeben ist und der zu Grunde liegende Bebauungsplan bereits älter als sieben Jahre ist, könnte dieser Bebauungsplan aufgehoben und durch einen neuen Bebauungsplan ersetzt werden.

In der anschließenden Diskussion wird zunächst in Frage gestellt, ob aufgrund der derzeit unbebauten Grundstücke überhaupt ein Bedarf zur Ausweisung eines neuen Baugebietes besteht. Die Ortsgemeinde Stein-Bockenheim selbst verfügt noch über drei Baugrundstücke; zudem sind vierzehn weitere Grundstücke in Privatbesitz unbebaut. Ferner wird die Frage diskutiert, ob aufgrund der demographischen Entwicklung nicht vorrangig dafür Sorge getragen werden müsse, dass die frei werdenden Objekte im Ortskern renoviert und weiter genutzt werden. In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass die leer stehende alte Schule offenbar weder zu vermieten noch zu verkaufen ist. Daher solle auch die Frage geprüft werden, ob das Gebäude abgerissen wird und an dieser Stelle vier Bauplätze ausgewiesen werden können.

Nach einer ausgiebigen Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat einstimmig – bei 1 Enthaltung – im Jahr 2006 keine Aktivitäten zur Ausweisung neuen Baulandes zu entwickeln. Gleichzeitig soll jedoch unter Inanspruchnahme fachkundiger Beratung untersucht werden, ob die ehemalige Schule zu vermieten oder zu verkaufen ist. Sollten diese Möglichkeiten nicht Erfolg versprechend sein, sollen die konkreten Abbruchkosten ermittelt werden, so dass der Ortsgemeinderat eine endgültige Entscheidung vornehmen kann.

## **TOP 8 Mitteilungen und Anfragen**

- Zu diesem Tagesordnungspunkt teilt Ortsbürgermeister Mees mit, dass die Abrechnung für den gemeinsamen Waldschlepper für das Jahr 2005 einen Gesamtüberschuss in Höhe von 3.521,81 € ergeben hat, der je zu Hälfte der Ortsgemeinde Stein-Bockenheim und der Ortsgemeinde Wonsheim zusteht.
- Ferner teilt er mit, dass ein zweckgebundener Zuschuss für die Unterhaltung des jüdischen Friedhofes in Höhe von 1.100,00 € eingegangen ist.
- Auf eine entsprechende Anfrage eines Ratsmitgliedes teilt Ortsbürgermeister Mees mit, dass sich die festgelegten Mietkosten für die Gemeindehalle ausschließlich der Nebenkosten verstehen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung

**Unterschriften:**

\_\_\_\_\_  
**(Vorsitzender)**

\_\_\_\_\_  
**(Schriftführer)**

Niederschrift gefertigt am: 13.02.2006/ba